

## Mensch Meierei - sozial-ökologisches Wohnen in Selbstverwaltung Witzenhausen



**Eigentümer:** Mensch Meierei GmbH

**Planung:** Bauingenieur Joachim Brandt, Witzenhausen und Christiane Feist - Architekturbüro, Meldorf

**Fertigstellung:** 2020

**Anzahl Wohnungen:** 3

**Standort:** Ludwigsteinstraße 47, 37214 Witzenhausen

**Fotos:** © Mensch Meierei GmbH

**Website:** <https://menschmeierei.noblogs.org/>

**Merkmale:** Fachwerkwohnhaus, zum Wohnhaus umgebaute Viehstall, Gemeinschaftsräume, Garten mit Spielplatz Holzvergaserheizung, fachwerkgerechte und ökologische Sanierung, regionale Baumaterialien

Der 1790 erbaute Hof besteht aus einem dreistöckigen Fachwerkwohnhaus, einem Viehstall mit Getreidespeicher im Obergeschoss und einer denkmalgeschützten Scheune für Material- und Futterlagerung und wurde durch einen Familienbetrieb landwirtschaftlich genutzt. Nach dem Kauf des Objekts begannen im Sommer 2018 die Bauarbeiten am Haupthaus. Ziel des Umbaus war eine fachwerkgerechte und ökologische Sanierung, wobei großer Wert auf die Verwendung regionaler Baumaterialien, vorzugsweise Lehm, Holz oder Mauerwerk, gelegt wurde.

Das ehemalige Bauernhaus war bis 2018 an allen Seiten mit Bitumen-Platten und zum Teil mit Asbest verschalt. Nach Entfernung der Schalung stellte man fest, dass circa ein Drittel des Fachwerks sanierungsbedürftig war. Auf der dem Hof zugewandten Seite wurde die alte Bausubstanz als Sichtfachwerk erhalten, während das übrige Fachwerk saniert, überdämmt und mit Lärchenverschalung verkleidet wurde. Zudem wurden einige fachwerkgerechte Holzfenster ebenfalls aus heimischer Lärche verbaut.

Der ehemalige Viehstall mit dem Getreidespeicher im Obergeschoss wurde 2019 durch zwei Schleppgauben auf jeder Seite erweitert, sodass auf der gesamten Fläche Stehhöhe ermöglicht wurde. Die Trennung der Räume im Obergeschoss ist durch Trockenbauweise leicht möglich geworden und an das Holzständerwerk wurden Gauben angebracht. Der Viehstall wird seit der Fertigstellung des Umbaus 2021 nun

vollends zu Wohnzwecken genutzt.

Im ehemaligen Viehstall wird der Gemeinschaftscharakter des Projekts besonders deutlich: Hier sind viele zusätzliche Räume entstanden, die gemeinsam genutzt werden: eine Waschküche, eine Speisekammer, eine weitere Wohn-Essküche, ein Gemeinschaftsraum sowie weitere als Büros und Gästezimmer angedachte Räume. Die Räume können durch die Trockenbauwände je nach Bedürfnis verändert werden.

Die denkmalgeschützte Scheune wird im in Räume unterteilt gemauerten Erdgeschoss anteilig als Werkstatt, Lagerraum und Unterstellplatz für Fahrräder genutzt. Darüber befinden sich zwei weitere offene Etagen mit Lehmstampfboden. Die erste Etage umfasst einen improvisierten Sportraum und einen Versammlungsort mit schöner Aussicht aus den geöffneten Dächern.

Geheizt werden die Gebäude zurzeit über einen effizienten Holzvergaser, der mit regionalem Holz bestückt wird. Zukünftig ist eine Solarthermieanlage vorgesehen.

Im zentralen Hof - ein Ort für Gemeinschaft und Kommunikation - befindet sich ein kleiner Garten mit Rasenfläche und Staudenbeeten sowie ein Spielplatz.

Eigentümerin ist die Mensch Meierei GmbH. Gesellschafter der GmbH sind das Mietshäusersyndikat und der Verein Mensch\*Meierei.